

Teilnahmebedingungen

Unsere Stadtgesellschaft lebt von den Vereinen und privaten Initiativen. Ihre Mitglieder sind gerade in Dorsten seit Jahren in ihrer Freizeit und unter hohem persönlichen Aufwand aktiv, oft unentgeltlich und immer mit viel Engagement. Sie fördern unsere Gemeinschaft, bereichern unsere Freizeit und leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag für unseren Zusammenhalt.

Vor allem junge Menschen profitieren davon: Unterricht und Kurse können kostenlos angeboten werden, Instrumente und Material werden auf Leihbasis zur Verfügung gestellt, der Nachwuchs zahlt geringe Beiträge. Vielen Familien ist es nur deshalb möglich, den eigenen Kindern Zugang zu Kunst und Musik zu ermöglichen. Und unsere Vereine und Initiativen in Dorsten können diese niedrigschwelligen Angebote machen, weil sie mit Auftritten, Aufführungen und Ausstellungen sowie aktivem Sponsoring selber die finanziellen Mittel für Musik- und Kunstlehrer, Chor- und Kursleiter, Dirigenten und professionelle Organisationsstrukturen aufbringen.

Natürlich sind alle gesellschaftlichen Bereiche von den notwendig gewordenen Einschränkungen zur Bekämpfung der Corona-Virus-Pandemie betroffen. Die Folgen und Schäden, die diese Pandemie anrichtet, sind noch gar nicht in Gänze absehbar. Klar ist jedoch, dass gerade für kulturschaffende und kulturfördernde Organisationen die Möglichkeiten der Selbstfinanzierung fast gänzlich weggefallen sind. Sie werden nur mit wirtschaftlicher Unterstützung der Stadtgesellschaft ihr vielfältiges, wertvolles Angebot im Zuge der anstehenden Normalisierung wieder hochfahren können.

Bundes- und Landesregierung haben für viele professionelle Kulturinstitutionen Instrumente und Finanzmittel zur Bewältigung der Corona-Folgen bereitgestellt. Vereine und Initiativen fallen oft nicht darunter. Vereinte Volksbank und Stadt Dorsten starten deshalb ein Unterstützungsprogramm zur Abfederung der finanziellen Folgen der Corona-Pandemie für die Kulturlandschaft in Dorsten. Von diesem Programm sollen vor allem gemeinnützige Vereine und Initiativen aus der Kulturszene und vorrangig aus dem Kinder-, Jugend- oder Ehrenamtsbereich profitieren.

Über einen Teil der in diesem Jahr wegen der Absage des Dorstener Kultursommers 2020 nicht verausgabten Kultur-Mittel soll diese finanzielle Unterstützung umgesetzt werden. Je nach Situation der einzelnen Organisation kann dieser eine finanzielle Unterstützung von 500 Euro bis zu 5.000 Euro erhalten.

Eine Jury aus Vertretern der Vereinten Volksbank und der Stadt Dorsten wird entscheiden, welche der eingereichten Anträge, die die Antragsvoraussetzungen erfüllen, in die engere Wahl und damit in den Genuss einer Förderung kommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Bewerben können sich Musik- und Kulturvereine, freie Kultureinrichtungen, kulturelle Initiativen,

- die seit mindestens einem Jahr in Dorsten ansässig bzw. tätig sind,
- mit kulturellen Angeboten im Kinder- und Jugendbereich oder
- mit kulturellen Angeboten im Ehrenamtsbereich.

Grundvoraussetzung ist, dass aufgrund der Corona-Pandemie Veranstaltungen (Betrachtungszeitraum März bis August 2020) abgesagt und gegebenenfalls verschoben werden müssen/mussten und der Fortbestand des Angebots insbesondere für Kinder und Jugendliche ohne Hilfe gefährdet ist.

Die Fördermittel sind begrenzt und sollen vorrangig für die Unterstützung der Kulturvereine und –initiativen eingesetzt werden. Nicht antragsberechtigt sind Kulturbetriebe und Kulturvereine, die bereits eine institutionelle Förderung von anderen Zuschussgebern erhalten.

Der Antrag auf Unterstützung muss bis zum **30.06.2020** schriftlich bei der Stadtagentur Dorsten, Frau Sabine Fischer, Recklinghäuser Str. 20, 46282 Dorsten per Post oder per Mail an sabine.fischer@dorsten.de eingereicht werden.

Ein rechtlicher Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Für eine schnelle und effiziente Bearbeitung der Unterstützungsanträge muss der oder die Antragstellende folgende Unterlagen einreichen:

- Kurzbeschreibung des Vereins oder der Institution sowie Erläuterungen des Kulturangebotes und der finanziellen Situation auf maximal 2 DIN A 4 Seiten,
- Programmnachweis 2019/2020
- gegebenenfalls Wirtschaftsplan (Einnahme- und Ausgabenseite sowie Rücklagen) des/der Antragstellenden 2019 und 2020
- gegebenenfalls Kostennachweise (z. B. Kontoauszüge)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Datenschutzrechtliche Bestimmungen

Die Antragsteller erklären sich mit ihrer Antragstellung damit einverstanden, dass zum Zwecke der Bedürftigkeitsprüfung und zur Durchführung des Auswahlverfahrens die erforderlichen personenbezogenen Angaben (z. B. Name, Anschrift) sowie die erforderlichen Angaben Arbeit des Vereins und seiner finanziellen Situation in geeigneter Form erfasst und an die am Auswahlverfahren beteiligten Vertreter*innen der Vereinten Volksbank und der Stadt Dorsten weitergegeben werden können.

Wird diese Einwilligung nicht erklärt oder im Nachgang widerrufen, führt dies dazu, dass keine Förderung gewährt werden kann oder eine bereits bewilligte Förderung zurückgefordert wird.